



Liebe Mitglieder,

die aktuelle D&I beschäftigt sich mit der Rolle der Diätassistentin in Europa und den Entwicklungen im europäischen Ausland.

Wo andere Ferien machen, fand Anja Gentz ihren ersten Job. Nachdem ihre Stellensuche in Hamburg erfolglos verlief, ging sie nach Andalusien, um dort in einem Alten- und Pflegeheim zu arbeiten. Lesen Sie ihren Erfahrungsbericht ab Seite 8.

In diesem Herbst startet erstmals ein Bachelorstudiengang in Ernährungsberatung an der Berner Fachhochschule. In der französischen Schweiz ist die Ausbildung schon seit längerem fachhochschulkompatibel. Einen Überblick zur Situation in der Schweiz verschafft der Artikel ab Seite 2.

Andrea Hofbauer hat sich als Vorsitzende des Verbands der Diaetologen dafür stark gemacht, dass sich seit 2005 die *Dipl. Diätassistentinnen & Ernährungsmedizinische Beraterinnen* nun *Diaetologen* nennen dürfen. Lesen Sie ab Seite 4, wie es dazu kam.

Seit 2003 gibt es seitens der Europäischen Vereinigungen der Verbände der Diätassistenten (EFAD) das Bestreben, gemeinsame Standards für Ausbildung und Ausübung des Berufs zu etablieren. Sabine Ohlrich liefert in ihrem Beitrag ab Seite 11 einen Überblick über den Stand der Dinge.

Wie es ist, einem arabischen Prinz mit metabolischem Syndrom rund um die Uhr zur Verfügung zu stehen, davon berichtet Helmut Nußbaumer (Seite 23). Viel Spaß beim Lesen und ein herzliches Dankeschön allen Autoren!

Anja Fleischauer

Editorial 1

Fokus

Ernährungsberatung in der Schweiz 2

Österreich:
Die Entwicklung der neuen Berufs-
bezeichnung „Diaetologen“ 4

Als Diätassistentin an der Costa Tropical 8

Diätassistenten in Europa 11

Europaweite Netzwerkbildung 14

VDD intern

Liebe Mitglieder VDD 16

Fit für den Erfolg –
Praxisleitfaden für Diätassistenten 17

Neue Mitglieder / Neue Schüler 18

50 Jahre VDD 19

Marktplatz

Rückstände im Blickpunkt 20

Fünftes Regionaltreffen in Stuttgart 22

Zwischen 1001 Nacht & 1001 Kalorie 23

Rezepte 28

Termine 29

Bücher & Co. 30

Markt und Produkte 25

Impressum 32